

Wir freuen uns, Ihnen auf Initiative der Lauenburgischen Akademie für Wissenschaft und Kultur und mit Unterstützung unseres Blunck-Umweltfonds vom 19. September bis 30. Oktober 2011 die Ausstellung »Zauber der Kraniche« zu zeigen:

Stiftung Herzogtum Lauenburg
Hauptstraße 150
23879 MÖLLN
Stadthauptmannshof
– Medaillengebäude –

Telefon (04542) 870 00
Telefax (04542) 870 61
e-Mail info@rzkultur.de
[http:// www.rzkultur.de](http://www.rzkultur.de)

Öffnungszeiten:

Dienstag	11.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	16.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	11.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	11.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag	12.00 bis 18.00 Uhr (auch 3. Oktober)

Der Eintritt ist frei.

Wir bedanken uns bei:



Kranichschutz
Deutschland



SONDERAUSSTELLUNG
**ZAUBER DER
KRANICHE**
vom 19.09. bis 30.10. 2011

Die Ausstellung ist ein Projekt der Arbeitsgemeinschaft Kranichschutz Deutschland. Die gemeinnützige Gesellschaft wurde 1991 zur Sicherung der Brut- und Rastplätze der Kraniche in Deutschland eingerichtet. Sie wird vom NABU (Naturschutzbund Deutschland) und der Umweltstiftung WWF (World Wide Fund For Nature) getragen und von der Deutschen Lufthansa (LH) Umweltförderung unterstützt. Die Fotos zu dieser Ausstellung stammen von Carl-Albrecht von Treuenfels, langjähriger Präsident des WWF Deutschland, Naturfotograf und Tutor der Stiftung Herzogtum Lauenburg für Ökologie und Naturschutz, sowie dem schwedischen Kranichschützer Sture Traneving.



Kraniche gehören zu den beeindruckendsten Tieren – nicht nur in Europa. Wegen ihrer eleganten und geheimnisvollen Tänze, ihrer weit- hin hörbaren trompetenartigen Rufe, ihrer meist lebenslangen Partnerschaft, ihrer Schönheit und Größe hat der Mensch eine besondere Beziehung zu diesem Vogel entwickelt, die sich in der Mythologie, Gedichten, Sagen und in Geschichten widerspiegelt. Kraniche sind der Inbegriff für Glück, Freiheit und unberührte Wildnis. Vertiefende Informationen finden Sie auch außerhalb dieser Ausstellung unter www.kraniche.de.

Zauber der Kraniche« dokumentiert alle 15 Kranicharten weltweit in ihrer natürlichen Umgebung. Das Kernstück der Ausstellung bilden rund 50 faszinierende Großfotos (45 x 70 cm) und bis zu 13 Schautafeln. Über Video-/DVD-Aufnahmen, Audiomaterial und eine Touchscreen-Einheit können die Besucher sich über Fortpflanzung, Brutverhalten, Nahrung, Zugrouten, Habitate und Kranichschutz umfassend informieren. Eine Hörbuchstation lädt ein zu einem literarischen Streifzug durch Gedichte, Sagen und Geschichten über einen der größten und beeindruckendsten Landvögel unserer Erde ...

Foto außen: Schwarzer Kronenkranich
Foto innen: Grauer Kranich